

13.11.2017

## Existenzgründungen - mehr Dynamik für die Wirtschaft

*News der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH und der MBG Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH*

Bürgschaftsbank und MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg sind im Rahmen der Gründerwoche vom 13. bis 19. November 2017 auf verschiedenen Veranstaltungen rund um das Thema Existenzgründung präsent.

„Wir möchten Gründerinnen und Gründer bei der Umsetzung ihrer Ideen und dem Schritt in die Selbstständigkeit unterstützen. Die Gründerwoche ist eine gute Gelegenheit, Interessierte für das Thema zu begeistern und über unsere Fördermöglichkeiten zu informieren“, betonte Guy Selbherr, Bürgschaftsbank-Vorstand und MBG-Geschäftsführer, und er ergänzte: „Existenzgründungen, Start-ups und junge Unternehmen sind ein wesentlicher Eckpfeiler und eine unabdingbare Voraussetzung für die Dynamik und Stabilität unserer Wirtschaft.“

Gründerinnen und Gründer verwirklichten innovative Ideen und förderten damit Fortschritt, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Mit neuen Produkten und Dienstleistungen sicherten innovative Gründungen zahlreiche Arbeitsplätze. Laut Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sei jede fünfte Gründung „digital“, das heißt die Digitalisierung oder der Einsatz von digitalen Technologien sei entscheidend für die Realisierung des Geschäftskonzepts.

Bürgschaftsbank und MBG hätten in den ersten zehn Monaten dieses Jahres 1.751 Vorhaben genehmigt, über 60 Prozent davon würden auf Neugründungen und Unternehmensübernahmen entfallen. So hätten die beiden Förderinstitute 660 Existenzgründer und 430 Nachfolger bei der Umsetzung ihrer Ideen begleitet. „Für viele potenzielle Gründer ist die Übernahme eines bestehenden Betriebs anstelle einer Neugründung die beste Option. Dieser Trend dürfte sich auch aufgrund der demografischen Entwicklung weiter verstärken“, sagte Selbherr. „Diese große gesamtgesellschaftliche Herausforderung ist da und muss bewältigt werden!“ Bis Ende des kommenden Jahres suche laut KfW beinahe jeder sechste Mittelständler einen Nachfolger für sein Unternehmen.

Insgesamt sei das Gründungspotenzial in Baden-Württemberg und auch insgesamt in Deutschland längst noch nicht ausgeschöpft, es gebe – beispielsweise bei Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund oder Gründungen in reiferem Alter – noch viele Möglichkeiten, so Selbherr. Bürgschaftsbank und MBG würden für Gründer und Nachfolger passgenaue Angebote anbieten, die kontinuierlich optimiert würden. Wie beispielsweise die Startfinanzierung<sup>80</sup>, deren Programmgrenze zum 1. April 2017 um ein Viertel auf 200.000 Euro ausgeweitet worden sei. Damit würden deutlich mehr Gründerinnen und Gründer über dieses Gemeinschaftsangebot mit der L-Bank einen Anschub mit attraktiven Fördermitteln für den Schritt in ihre Selbstständigkeit erhalten. Aber auch MBG-Beteiligungen könnten aus dem Programm „Existenzgründung“ (bis 250.000 Euro) und „Unternehmensnachfolge“ (bis 750.000 Euro) zu besonders attraktiven Konditionen durch Zuschüsse des Landes zur Verfügung gestellt werden.

Quelle: Bürgschaftsbank und Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie [hier](#).